

Stimmungsvolles Villingen

Bürger der Doppelstadt organisieren ganz besonderen **Weihnachtsmarkt**

Ein Weihnachtsmarkt von Bürgern für Bürger: In Villingen öffnet am Freitag ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt seine Pforten. Durch das Engagement vieler Bürger, das sogar in einer Vereinsgründung mündete, ist es gelungen, einen Weihnachtsmarkt mit vielen speziellen Angeboten zu organisieren. Der SÜDKURIER begleitet diesen Weihnachtsmarkt als Medienpartner. Da Villingen-Schwenningen eine Doppelstadt mit zwei völlig unterschiedlichen Stadtzentren ist, fiel vor etlichen Jahren die Entscheidung, einen Weihnachtsmarkt im einen Jahr in Villingen zu organisieren und im nächsten Jahr in Schwenningen. „Das war keine gute Entscheidung, so konnte sich keiner der Märkte etablieren“, erinnert sich Wirtschaftsförderer Rudolf Topp. Schließlich stellte die Stadt die Märkte ein, da sich kaum noch Händler finden ließen und auch die Besucherresonanz immer geringer wurde. Das passte aber den Doppelstädtern nicht, vor allem in Villingen wurden Stimmen laut, die bedauerten, dass in diesem wunderbar mittelalterlichen Stadtbild kein Weihnachtsmarkt stattfindet. „Die Leute sind nach Gengenbach und Stuttgart gefahren, nach Konstanz und Rottweil, und jeder hat gemurrt, weil es keinen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in Villingen gibt“, berichtet der Unternehmer Christoph Hess, Vorsitzender des Weihnachtsmarktvereins. Schnell fand Hess Mitstreiter, es kam zur Vereinsgründung, und mittlerweile sind ganz viele Helfer beteiligt, die für ein attraktives Rahmenprogramm und vor allem für ein hochwertiges Ange-



Viele Bürger beteiligen sich am Villingen Weihnachtsmarkt: Hier produziert Architekt Konrad Flöß auf seinem Buchenberger Bauernhof Kunsthandwerk aus Schwarzwald-Holz.

BILD: JOCHEN HAHNE

bot sorgen. Schüler und Eltern verschiedener Villingen Schulen basteln und backen seit Wochen, in Vereinen sind sogenannte Kreativ-Teams gebildet worden, die weihnachtliche Schmuckgegenstände fertigen. Der Alt-Dekan Kurt Müller, in Villingen eine Institution, lädt zu Führungen durchs Villingen Münster und hält auch eine Adventsandacht, ebenso wie sein Nachfolger, Dekan Fischer.

Die Stadt hat für die Durchführung des Marktes 45 000 Euro zur Verfügung gestellt und die Marketing- und Tourismusgesellschaft leistet einen maßgeblichen Teil der Organisation. Auch bei der Stadtverwaltung weiß man, wie wichtig ein solches bürgerschaftliches Engagement ist: „Es ist

einfach toll, wenn man sieht, was durch ein solches Engagement auf die Beine gestellt werden kann“, sagt Wirtschaftsförderer Rudolf Topp.

Der Villingen Weihnachtsmarkt wird am Freitag, 27. November um 19.30 Uhr eröffnet und dauert bis zum 6. Dezember. Als ersten Höhepunkt gibt es am Freitag gleich eine „Nacht des Lichts.“ Jeden Tag werden verschiedene Programmpunkte angeboten, wie Vorlesestunden, Kutschfahrten und Backen.

@ Alle Information und das Programm: www.suedkurier.de/weihnachtsmarkt-villingen

Alle Weihnachtsmärkte der Region: www.suedkurier.de/weihnachtsmaerkte

Südkurier, 26.11.2009